

Esperanto: Sprache für Millionen

Gruppe Hameln zog Bilanz / Gäste eingeladen

Hameln (dwz). Die Hamelner Esperanto-Gruppe hat während ihrer Hauptversammlung in der Sumpflume den Vorstand neu gewählt. Heinz-Wilhelm Sprick, Friedrich Odening und Wolfgang Wiese wurden dabei in ihren Ämtern bestätigt.

Die internationale Sprache Esperanto gehört keiner Nation und wird doch von Millionen Menschen weltweit gesprochen.

Vorsitzender Sprick nannte in seinem Rückblick auf das vergangene Jahr die Ausflüge zu den Esperanto-Gruppen in Hildesheim und Detmold (mit Besuch des Landesmuseums und der „Esperanto-Cantina No. 1“) sowie die Teilnahme am Waldtreffen in Bad Münder.

Ein Esperanto-Informationsabend weckte bei einigen Interessenten Neugier; sie kommen nun regelmäßig zu den Gruppenabenden, um Esperanto zu lernen. Ferner hatte die Gruppe Besuch von deutschen, italienischen und brasilianischen Esperanto-Freunden, die von sich und ihrer Heimat berichteten. Weiterhin gab es Reiseberichte, Spiele, Lieder und einen Internetabend.

Auch für dieses Jahr sind wieder verschiedene Aktivitäten geplant. Da es von der EU zum „Eu-

ropäischen Jahr der Sprachen“ erklärt wurde, wird es wieder eine Informationsveranstaltung über Esperanto geben. Die Kontakte zu benachbarten Esperanto-Gruppen in Hildesheim, Hannover, Detmold und Bielefeld sollen gepflegt und vertieft werden. Einzelne Mitglieder planen die Teilnahme an Esperanto-Treffen wie der Frühlings-Familien-Freizeit im Harz, des Weltkongresses in Strasbourg im Sommer oder der internationalen Jugendwoche in Cuxhaven nach Weihnachten.

Aber auch bei Rundreisen ausländischer Esperantisten wollen die Mitglieder helfen, ihnen Unterkunft bieten und einen Aufenthalt in Hameln ermöglichen. Vor allem jedoch soll der Spaß am Erlernen und Sprechen der Sprache nicht zu kurz kommen. Die internationale Sprache Esperanto gehört keiner Nation und wird doch von Millionen Menschen weltweit gesprochen.

Interessenten können jederzeit zu den Gruppenabenden kommen, um sich zu informieren oder mit dem Lernen zu beginnen. Die Gruppe trifft sich alle 14 Tage freitags ab 19 Uhr in der Sumpflume in Hameln. Weitere Informationen gibt es beim Vorsitzenden (Tel. 051 52/ 34 25) oder unter www.esperanto.de im Internet.